

Ökumenische Friedensgebete in Kornelimünster

Gemeinsam mit dem Liturgiekreis der kath. Kirchengemeinde Kornelimünster bereiteten Jugendliche aus unserer Gemeinde drei Friedensandachten vor und führten diese Ende Februar bis Mitte März durch. Sie fanden dienstagsabends abwechselnd in der Propsteikirche bzw. in der evangelischen Kirche statt und hatten unterschiedliche Schwerpunkte: Allgemeine Gedanken zum Thema Krieg / Frieden, Bilder eines Kriegsschauplatzes (Jugoslawien), Krieg / Frieden im persönlichen Alltag. Schon während der Vorbereitungsphase spiegelte sich bei den Jugendlichen, was ich alltäglich in der Erwachsenenwelt zu diesem Thema erfahre: Macht- und Hilflosigkeit und aus diesen Gefühlen entstehende Ignoranz und Distanzierung, Überforderung durch die alltägliche Überflutung von nicht zugreifenden "Wahnsinnstaten" in den Medien.



Etwas frustrierend war dann auch die schwache Teilnahme am ersten Veranstaltungsabend. Die Vorbereitenden waren überwiegend auch die Besucher der ersten Friedensmeditation. An den beiden folgenden Abenden fanden sich aber immer mehr Interessierte zusammen, um gemeinsam nachzudenken und um Frieden für diese Welt zu beten.

An der dreiteiligen Aktion beteiligten sich auch der katholische Jugendchor, der in der evangelischen Kirche sang, und die seit einem halben Jahr bestehende Jugendband unserer Gemeinde, die in der Propsteikirche Musikstücke zum Thema "Frieden" spielte.

Die Rückmeldungen und Kommentare ließen uns abschließend eine positive Bilanz ziehen, auch wurde uns bewußt, wie wichtig es war und ist, dieses aktuelle Thema in unser Bewußtsein zu rufen und zu erhalten.

Manfred Nätke